



MÜNCHNER RAUHPUTZ

Produktbeschreibung:

PROBAU Münchner Rauhputz ist ein werkmäßig hergestellter, hochvergüteter, maschinengängiger, mineralischer Trockenmörtel, Mörtelgruppe P II nach DIN 18550, CS II nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung:

Münchner Rauhputz besteht aus Weißkalkhydrat, Weißzement, gewaschenen und klassierten Quarzsanden und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit, Haftung und Wasserabweisung. Farbige Putze enthalten alkalibeständige und lichtechte Trockenpigmente.

Anwendungsgebiet:

Münchner Rauhputz eignet sich zur Herstellung von widerstandsfähigen, dauerhaften Oberputzen im Außenbereich als auch zur dekorativen Gestaltung von Innenräumen in Rillenputzstruktur, speziell für PROBAU Wärmedämm-Verbundsysteme.

Materialverbrauch:

Korn 2	ca. 3,1 kg/m ²	ca. 8,1 m ² /Sack	25 kg/Sack
Korn 3	ca. 4,2 kg/m ²	ca. 6,0 m ² /Sack	25 kg/Sack

Verarbeitung:

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, tragfähig sowie frei von trennenden Substanzen sein. Geeignete Untergründe sind alle mineralischen, ausreichend abgeordneten Unterputze, Armierungsputze und Spachtel. Zur Reduzierung des Saugverhaltens ist ein Voranstrich mit PROBAU Edelputz-Grundierung auszuführen. Bei längeren Standzeiten (z. B. bei Überwinterung der Armierungsschicht) oder stark saugenden Untergründen muss generell mit PROBAU Edelputz-Grundierung vorgestrichen werden. Im Innenbereich eignen sich auch Unterputze aus Gips, Gipskartonplatten oder ähnlichem. Unterputze aus Gips sind mit PROBAU Edelputz-Grundierung vorzubehandeln. Gipskartonplatten oder andere zum Durchschlagen neigende Untergründe sind mit einem geeigneten Sperrgrund vorzustreichen.

Münchner Rauhputz wird mit ca. 6,5-7 Liter sauberem Wasser, pro Sack à 25 kg, mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk zu einer verarbeitungsgerechten, klumpenfreien, plastischen Masse angerührt. Das angemischte Material ca. 10 Minuten reifen lassen und danach nochmals kurz durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe verarbeitungsgerecht einstellen. Münchner Rauhputz kann auch mit geeigneten Durchlaufmischern und Putzmaschinen verarbeitet werden.

Den Nassmörtel mit einer Edelstahltraufel oder maschinell vollflächig auftragen und auf Kornstärke abziehen. Zum Strukturieren wird der angetragene Putz mit einer Kunststofftraufel, Moosgummischeibe oder Styropor-Reibscheibe rund, waagrecht oder senkrecht abgerieben. Die Wahl des Werkzeugs beeinflusst den Charakter der Oberfläche, deshalb stets mit gleichen Strukturscheiben arbeiten.

Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen. Nass in Nass zügig durcharbeiten.

Farben:

Münchner Rauhputz ist in weiß und eingefärbt nach PROBAU Farbtonkarte lieferbar.

Technische Daten:

Wasserbedarf:	ca. 6,5-7 l/Sack	Druckfestigkeit:	ca. 2,8 N/mm ²
Ergiebigkeit:	ca. 820 l/t	Wärmeleitfähigkeit λ_R :	ca. 0,87 W/mK
Wasseraufnahmekoeffizient:	$w < 0,5 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	≤ 20

Lagerung:

Bei trockener Lagerung bis zu 4 Monaten haltbar.

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg 42 Sack/Palette

Besonders zu beachten:

Frische Edelputze sind grundsätzlich vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, direkter Sonneneinstrahlung, Wind usw. durch geeignete Maßnahmen zu schützen. In der nasskalten Jahreszeit sowie bei extrem ungünstigen Witterungsverhältnissen raten wir vom Auftragen farbiger mineralischer Edelputze ab, da die Gefahr von Ausblühungen und Fleckenbildung gegeben ist. Um einen optimalen Witterungsschutz und Farbgleichheit zu erreichen, sind eingefärbte PROBAU-Edelputze nach der Austrocknung einmalig im entsprechenden Putzfarbton mit PROBAU Egalisationsfarbe zu überstreichen. Nachbestellungen bei farbigem Edelputz sind zu vermeiden, da Farbabweichungen entstehen können. Münchner Rauhputz kann auf Wunsch auch algizid und fungizid eingestellt werden. Hierdurch wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung gegenüber Algen- und Schimmelpilzbefall erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben kann nicht gewährleistet werden. Nicht mit anderen Produkten mischen. Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Für die Putzausführung gelten DIN 18550 und VOB Teil C DIN 18350.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Hinweis:

Münchner Rauhputz enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und die Haut. Eventuelle Materialspritzer sofort mit viel Wasser abwaschen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!

Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:
PROBAU-Service-Hotline:

0800 / 3905000

BAHAG AG
Postfach 100561
D-68005 Mannheim